

Limitierungserweiterungen BVAEB 1.7.2020 - 31.12.2020				
Leistungs- abschnitt	Pos Nr	Leistung	Limitierung Alt	Limitierung Neu
Gespräche und Koordination	J1	Ärztliche Koordinierungstätigkeit durch den behandlungsführenden Arzt	insgesamt in höchstens 15 % der Fälle pro Jahr	insgesamt in höchstens 50 % der Fälle pro Jahr
	TA	Ausführliche diagnostisch-therapeutische Aussprache zwischen Arzt und Patient als integrierter Therapiebestandteil	- von den Vertragsärzten für Allgemeinmedizin, Vertragsfachärzten für Innere Medizin und Vertragsfachärzten für Kinderheilkunde in höchstens 25% der Behandlungsfälle pro Quartal - von Vertragsfachärzten für physikalische Medizin in höchstens 5 % der Behandlungsfälle pro Quartal und - von den übrigen Vertragsärzten (ausgenommen Vertragsfachärzte für Labormedizin und Radiologie) in höchstens 18% der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar.	- von den Vertragsärzten für Allgemeinmedizin, Vertragsfachärzten für Innere Medizin und Vertragsfachärzten für Kinderheilkunde in höchstens 50 % der Behandlungsfälle pro Quartal - von Vertragsfachärzten für physikalische Medizin in höchstens 10 % der Behandlungsfälle pro Quartal und - von den übrigen Vertragsärzten (ausgenommen Vertragsfachärzte für Labormedizin und Radiologie) in höchstens 40 % der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar. Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar. in höchstens 75 % der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar
	PS	Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch	in höchstens 30% der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar	in höchstens 75 % der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar
Allgemeine SL	15h	Allergologische Exploration	In maximal 18 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	In maximal 25 % der Fälle pro Quartal verrechenbar.
SL Chir; UnfallChir und Ortho	28b	Versorgung mit Heilbehelfen für den Stützapparat und Bewegungsorgane sowie deren Kontrolle	in maximal 15% der Fälle pro Quartal verrechenbar	in maximal 50 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
SL Frauenheil- kunde	30j	Endocervicale Abstrichnahme für HPV- und Chlamydiennachweis, pro Sitzung	in maximal 10 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	in maximal 25 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
SL HNO	32g	Otomikroskopische Untersuchung	höchstens in 35% der Behandlungsfälle verrechenbar	höchstens in 50 % der Behandlungsfälle verrechenbar
	32h	Tympanometrie und/oder Stapediusreflexmessung	in max. 35 % der Fälle verrechenbar; max. 2 mal pro Patient und Monat	in max. 75 % der Fälle verrechenbar; max. 2 mal pro Patient und Monat
	32i	Otoakustische Emissionen	in maximal 9 % der Behandlungsfälle verrechenbar	in maximal 25 % der Behandlungsfälle verrechenbar
	34a	EKG in Ruhe (Ableitungen I, II, III; AVR, AVL, AVF; V1-6)	für Fachärzte für Lungenheilkunde in maximal 5 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	für Fachärzte für Lungenheilkunde in maximal 25 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
	34x	24-Stunden Blutdruckmonitoring	verrechenbar in 10 % der Fälle bei Vorliegen der laut Honorarordnung vorgegebenen Indikationen	verrechenbar in 30 % der Fälle bei Vorliegen der laut Honorarordnung vorgegebenen Indikationen
SL Innere Medizin	34y	Langzeit-EKG ..	verrechenbar in 20 % der Fälle ; für zugewiesene Fälle gebührt keine Grundleistung;	verrechenbar in 30 % der Fälle ; für zugewiesene Fälle gebührt keine Grundleistung;
			verrechenbar nur von Fachärzten für Innere Medizin, die von der BVAEB im Einvernehmen der Ärztekammer berechtigt wurden. Für die Erteilung der Verrechnungsberechtigung ist ein Gerätenachweis erforderlich.	verrechenbar nur von Fachärzten für Innere Medizin, die von der BVAEB im Einvernehmen der Ärztekammer berechtigt wurden. Für die Erteilung der Verrechnungsberechtigung ist ein Gerätenachweis erforderlich.

SL Kinderheil- kunde	34v	Weitere Untersuchung nach Pos. 34u ab dem vollendeten 2. Lebensjahr bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (inkl. Dokumentation)	einmal pro Fall und Quartal in 10 % der Fälle verrechenbar K. nicht gemeinsam mit Pos 34w verrechenbar	einmal pro Fall und Quartal in 25 % der Fälle verrechenbar
	34w	Entwicklungstest bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (inkl. Dokumentation)	in maximal 8 % der Fälle im Quartal verrechenbar K. nicht gemeinsam mit Pos 34t, 34u und 34v verrechenbar	in maximal 20 % der Fälle im Quartal verrechenbar K. nicht gemeinsam mit Pos 34t, 34u und 34v verrechenbar
	34z	Somatogramm	in maximal 30 % der Fälle im Quartal verrechenbar	unlimitiert
	34k	Ambulante Schlafapnoeuntersuchung	in maximal 9 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	in maximal 35 % der Fälle pro Quartal verrechenbar L. Der Befund hat mindestens folgende Parameter zu enthalten: Respiratory disturbance Index (RDI), Entsättigungsindex, minimale nächtliche Sauerstoffsättigung, mittlere basale Sättigung. Mit dem Honorar sind alle Tätigkeiten (unabhängig von der Anzahl der Untersuchungsnächte), die für die Diagnose medizinisch und technisch erforderlich sind, abgegolten, insbesondere die Einschulung des Patienten, die Wartung des Gerätes sowie die Befundauswertung.
SL Lungenheil- kunde	34s	Bodyplethysmographie – statische Lungenvolumina	in maximal 20 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	in maximal 50 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
	35h	Psychiatrische Skala: HAM-D-Scale oder gleichwertige Skala	in maximal 10 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	in maximal 25 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
	37d	ENG + EMG	Die Pos. Nrn. 37b bis 37d können in 10% der Fälle eigener Patienten pro Quartal verrechnet werden.	Die Pos. Nrn. 37b bis 37d können in 25 % der Fälle eigener Patienten pro Quartal verrechnet werden.
SL Derma und Uro	38j	Auflichtuntersuchung/Dermatoskopie	höchstens verrechenbar in 30% der Fälle pro Quartal, 6 Läsionen pro Patient und Jahr	höchstens verrechenbar in 75 % der Fälle pro Quartal, 6 Läsionen pro Patient und Jahr
	38x	Uroflowmetrie einschließlich Registrierung	höchstens in 20% der Fälle im Quartal verrechenbar	höchstens in 75 % der Fälle im Quartal verrechenbar
SL KJP	40j	Interaktionsdiagnostik (incl. Video)	1x pro Diagnose in max. 10 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	1x pro Diagnose in max. 20 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
	40k	Standardisierte Entwicklungsdiagnostik	2x pro Diagnose max. alle 2 Jahre in max. 10 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	2x pro Diagnose max. alle 2 Jahre in max. 20 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
	41b	Kinder- und jugendpsychiatrische Krisenbehandlung	max. in 10 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	max. in 50 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
	42b	Koordinationsstreifen	1x pro Jahr in max. 20 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	unlimitiert (auch mehrmals pro Jahr)
SL Psy	45h	Demenztest: Mini-Mental-State Examination oder gleichwertige Tests inkl. Uhrentest, Dauer im Allgemeinen 10 Minuten	Einmal pro Kalenderhalbjahr verrechenbar. In maximal 12% der Fälle pro Quartal verrechenbar	Einmal pro Kalenderhalbjahr verrechenbar. In maximal 25 % der Fälle pro Quartal verrechenbar. P.
	45i	Psychiatrische Skala	In maximal 25 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	In maximal 40 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
Sono- graphie	SP9a	Sonographie der kindlichen Hüfte vom 2. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr bei Coxitis fugax ...	in maximal 5 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	in maximal 15 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
	DS5	Transcranielle Dopplersonographie der intracranialen Arterien einschließlich Dokumentation und Beurteilung	in maximal 10 % der Fälle pro Quartal verrechenbar; Fälle, die ausschließlich zur Transcraniellen Dopplersonographie zugewiesen werden, fallen nicht unter die Limitierung, in diesen Fällen gebührt keine Grundleistungsvergütung	in maximal 25 % der Fälle pro Quartal verrechenbar; Fälle, die ausschließlich zur Transcraniellen Dopplersonographie zugewiesen werden, fallen nicht unter die Limitierung, in diesen Fällen gebührt keine Grundleistungsvergütung

SL = Sonderleistungen
Voraussetzung für die grundsätzliche Verrechenbarkeit dieser Positionen ist, dass die in der Honorarordnung jeweils genannten Vorgaben (wie z.B. Gesprächsdauer) erfüllt wurden.